

Köln, den 15. Juli 2019

## Zeugnis

Frau Anna-Sophia Sülberg, geboren am 5. August 1985, trat am 1. Januar 2015 als Eigenmarkenmanagerin Discount International in die Abteilung Discount International Eigenmarkenmanagement unseres Unternehmens ein.

Die REWE-Beteiligungs-Holding International GmbH, die das internationale Discountgeschäft verantwortet, gehört als Tochterunternehmen zur Kölner REWE Group und umfasst rund 1.500 Märkte mit über 22.000 Beschäftigten in Italien, Österreich, Rumänien, Tschechien und Ungarn.

In dieser Funktion nahm Frau Sülberg im Wesentlichen folgende Aufgaben wahr:

- Überprüfung und Einhaltung der Eigenmarkenstrategie für zugeordnete Marken und Sortimentskategorien
- Markenentwicklung der internationalen Eigenmarke Free inklusive Dienstleisterauswahl und Budgetverantwortung
- Entwicklung und Umsetzung von Styleguides und Markenprofilen für die zugeordneten Marken mit Agenturen
- Eigenmarkenstruktur des zuständigen Landes erfassen und internationalen Bedarf und Bündelungspotentiale daraus ableiten
- Verpackungsabwicklung koordinieren und Verpackungsprojekte leiten und dabei involvierte Schnittstellen schulen und steuern
- Projektpläne und Timing erstellen und Prozessmanagement für die zu betreuenden Projekte optimieren
- Entwicklung der Kommunikationsstrategie gemeinsam mit der Abteilung Advertising für die zugeordneten Marken und Themen
- Entwicklung von Projekt-Kommunikationsleitfäden für die Länder zur Steigerung der Effizienz und Transparenz
- Relaunch bestehender Eigenmarken inkl. Konzeption, Positionierung und Designentwicklung in Zusammenarbeit mit Agenturen
- Verantwortlichkeit für die Warengruppen Gebäck, Snacks, Tiernahrung, Konserven, Schokolade und Kosmetik
- Strategische Verantwortung und Führung der Profilierungsmarke Selection
- allgemein anfallende administrative Tätigkeiten im Rahmen des Eigenmarkenmanagements und Listungsprozesse

- Seite 2 - Zeugnis für Anna-Sophia Sülberg

Frau Sülberg identifizierte sich absolut mit ihren Aufgaben und zeigte stets eine ausgezeichnete Leistungsbereitschaft und Einsatzfreude, auch über die übliche Arbeitszeit hinaus. Sie hat die Fähigkeit, Sachverhalte rasch zu erfassen, zu analysieren und praktikable Problemlösungen aufzuzeigen und zu entwickeln.

In ihrem Fachgebiet verfügt sie über ein umfassendes und fundiertes Fachwissen, das sie immer nutzbringend bei der Lösung ihrer Aufgaben einsetzte. Dieses Fachwissen hat sie durch verschiedene Weiterbildungsmaßnahmen ausgebaut, vertieft und auf dem aktuellen Stand gehalten. Mit den gängigen IT-Anwendungen ist sie gut vertraut. Die englische Sprache beherrscht sie in jeder Hinsicht souverän und absolut verhandlungssicher.

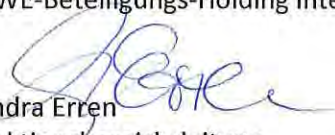
Frau Sülberg war eine sehr gewissenhafte und eigenverantwortlich arbeitende Mitarbeiterin, die an neue Aufgaben stets planvoll heranging und diese systematisch erledigte. Frau Sülberg war eine zuverlässige und leistungsfähige Mitarbeiterin, die ihre Aufgaben folgerichtig, zügig und stets sehr gut erledigte. Die selbst gesetzten und die vereinbarten Ziele hat sie, auch unter schwierigsten Umständen, stets erreicht, sogar meist übertroffen. So trug sie maßgeblich zum Erfolg der Abteilung bei.


Ihre Aufgaben hat Frau Sülberg stets zu unserer vollen Zufriedenheit erfüllt. Sie war für uns eine wertvolle Mitarbeiterin.

Frau Sülberg war eine fachlich und persönlich allseits geschätzte Mitarbeiterin, die sich sehr gut in die Gruppe einfügte. Ihr Verhalten gegenüber Vorgesetzten und Kollegen war jederzeit vorbildlich. Auch ihr Verhalten gegenüber unseren Kunden und anderen Geschäftspartnern war stets vorbildlich. Mit den Mitarbeitern aller Hierarchieebenen ist sie jederzeit gut zurechtgekommen. Sie fügte sich stets einwandfrei in die wechselnden Projektteams ein.

Frau Sülberg verlässt uns auf eigenen Wunsch zum 15. Juli 2019, um sich beruflich zu verändern. Wir danken ihr für ihre stets sehr guten Leistungen und bedauern ihr Ausscheiden sehr. Für ihre weitere Arbeit innerhalb der REWE Group wünschen wir ihr alles Gute und weiterhin viel Erfolg.

REWE-Beteiligungs-Holding International GmbH

  
Sandra Erren  
Funktionsbereichsleitung  
Eigenmarkenmanagement

  
Thorsten Bauhaus  
Head of Human Resources  
Discount International



AACHENER PRINTEN- UND SCHOKOLADENFABRIK  
HENRY LAMBERTZ GMBH & CO. KG

**Zeugnis**

Frau Sophia Sülberg, geboren am 05.08.1985 in Remscheid, trat am 21.01.2013 in unser Unternehmen als Sachbearbeiterin im Vertriebsinnendienst ein.

Die Lambertz-Gruppe ist einer der großen Anbieter der Süßwarenbranche und deckt mit ihrem breiten Sortiment viele Segmente von Saisonprodukten und Lebkuchen über Jahresgebäcke bis hin zu Pralinen ab. In vielen dieser Segmente ist Lambertz Marktführer. Die Unternehmensgruppe ist international aufgestellt und produziert in sieben Werken in Deutschland und Polen.

Ihr Aufgabengebiet im Vertriebsinnendienst umfasste folgende Tätigkeiten:

- Erstellung, Planung und Kontrolle von Angeboten, Kontrakten und Listungen für die zugeordneten Kunden – USA Geschäft
- Koordinierung Lambertz USA (Lambertz INC) – Bestandsüberwachung
- Koordinierung von Bestellungen
- Eigenständige Kundenbetreuung – Kundenbesuche in den USA (u.a. Aldi USA, Walgreens, etc.)
- Umsetzung kundenspezifischer Anfragen und Entwicklung von Eigenmarken (Handelsmarken)
- Gesamte kundenbezogene Auftrags-, Muster- und Reklamationsbearbeitung
- EDV- unterstützte Pflege von Preislisten und Kundenkonditionen
- Erstellung von Umsatzstatistiken, Artikelpässen und sonstigen kundenspezifischen Auswertungen, sowie Verwaltung aller kundenspezifischer Unterlagen
- Mithilfe bei der Vor- und Nachbereitung von Fachmessen in den USA sowie Teilnahme ISM

Frau Sülberg hat sich bereits nach kurzer Zeit als stets engagiert und aufgrund ihrer guten fachlichen Fähigkeiten als vielseitig einsetzbar erwiesen. Aufgrund ihres pragmatischen und zugleich sehr analytischen und konzeptionellen Denkvermögens erkannte sie auch bereichsübergreifende Zusammenhänge schnell und zuverlässig, wodurch sie auftretende Probleme stets richtig löste.

Sie war eine belastbare Mitarbeiterin, deren Arbeitsqualität auch bei wechselnden Anforderungen uns jederzeit überzeugte. Sie zeichnete sich durch teamorientiertes Handeln und ihrer gut organisierten Vorgehensweise aus. Lobend möchten wir die sehr guten Fremdsprachenkenntnisse in Englisch und Französisch hervorheben.





**AACHENER PRINTEN- UND SCHOKOLADENFABRIK  
HENRY LAMBERTZ GMBH & CO. KG**

Sie war eine hervorragende Leistungsträgerin, deren Erfolge in jeder Hinsicht unsere volle Anerkennung verdiente. Frau Sülberg hat dem Unternehmen in ihrem Verantwortungsbereich gute Dienste erwiesen. Mit ihren Leistungen waren wir stets voll zufrieden.

Ihr kollegiales und ausgleichendes Wesen sicherte ihr stets ein gutes Verhältnis zu Vorgesetzten und Kollegen. Im Umgang mit unseren Kunden und Geschäftspartnern bewies Frau Sülberg großes Geschick.


Das Arbeitsverhältnis endet auf eigenen Wunsch von Frau Sülberg zum 31.12.2014.

Für die stets gute Leistung sind wir ihr zu großem Dank verpflichtet, da Frau Sülberg einen großen Beitrag zur Unternehmensentwicklung geleistet hat. Wir wünschen Frau Sülberg beruflich und persönlich alles Gute und weiterhin viel Erfolg.

Aachen, 31. Dezember 2014

**Aachener Printen- und Schokoladenfabrik  
Henry Lambertz GmbH & Co.KG**

  
i. V. Claudia Wagner  
Export Sales Department

  
i. V. Yannick Fleck  
Leiter Personalbereich der Unternehmensgruppe  
Lambertz



## WARSTEINER BRAUEREI

HAUS CRAMER

## Praktikumszeugnis

Frau Anna-Sophia Sülberg, geboren am 5. August 1985 in Remscheid-Lennep, war vom 1. Februar 2011 bis zum 31. März 2011 als Praktikantin in der Abteilung Marketing für unser Unternehmen tätig.

Frau Sülberg wurde in folgende Aufgabengebiete eingewiesen:

- Entwicklung, Konzeption und Abstimmung eines Endverbraucher-Samplings, incl. Briefing, Agentursteuerung, Werbemittel- und Mediaeinsatz
- Schnittstellenmanagement zu Vertriebs-Innendienst, Technik und Einkauf sowie zu diversen Projekten
- Operative Unterstützung des Teams Brandmanagement
- Bearbeitung von Endkundenanfragen
- Erstellung von Präsentationen für Brandmanagement und Geschäftsführung
- Aktualisierung der Produktdatenblätter für Warsteiner Alkoholfrei
  - Abstimmung mit der Agentur
  - Briefing des Einkaufs

Frau Sülberg war eine selbständig arbeitende Praktikantin, welche die ihr übertragenen Aufgaben systematisch, mit großer Sorgfalt und Genauigkeit bearbeitete. Sie zeigte, dass sie sowohl komplexe Zusammenhänge analytisch erkennen, als auch detaillierte Einzelfragen problemlos bearbeiten konnte.

Von der ihr gebotenen Möglichkeit, sich mit allen betrieblichen Zusammenhängen eines international tätigen Unternehmens vertraut zu machen, hat Frau Sülberg sehr intensiv Gebrauch gemacht. Sie zeigte sehr große Arbeitsmotivation und entwickelte viel Eigeninitiative. Sie führte die ihr übertragenen Aufgaben stets zu unserer vollsten Zufriedenheit aus. Ihr Verhalten gegenüber Vorgesetzten, Mitarbeitern und Kunden war stets einwandfrei.

Frau Sülberg verlässt unser Unternehmen nach Ablauf des vereinbarten Praktikums. Wir wünschen Ihr für den weiteren Berufs- und Lebensweg alles Gute und weiterhin Erfolg.

Warstein, 31. März 2011

WARSTEINER BRAUEREI  
Haus Cramer

ppa.

  
Kirsten Mißfeld  
Marketindirektorin

ppa.

  
Stefan Bastert  
Leiter Human Resources





# Pernod Ricard Deutschland

## ZEUGNIS

Frau Anna-Sophia Sülberg, geboren am 05.08.1985 in Remscheid-Lennep, absolvierte vom 18.08.2008 bis zum 14.11.2008 ein **Praktikum** in der **Marketingabteilung** unseres Unternehmens.

Im Rahmen des Praktikums übertrugen wir Frau Sülberg folgende Aufgaben:

- Mitarbeit bei der Konzeptentwicklung und operativen Umsetzung eines nationalen Gastronomie-Konzeptes für die Marke Ramazzotti
- Interne und externe Abstimmung mit der zuständigen Agentur, inklusive Abstimmung der zugehörigen Internetseite sowie einer Kooperation mit der Online-Plattform PRINZ.
- Unterstützung bei der Entwicklung eines PR-Konzeptes für Ramazzotti und Abstimmung mit der zuständigen PR-Agentur.
- Umgestaltung von POS Equipment für die Marke Becherovka in direkter Zusammenarbeit mit externen Dienstleistern
- Erstellung von Verkaufsunterlagen, u. a. für die Marke ABSOLUT VODKA
- Unterstützung der Brand Manager im Tagesgeschäft für die Marken Ramazzotti und ABSOLUT VODKA.

Frau Sülberg erwarb während des Praktikums vielfältige Fachkenntnisse, die sie stets mit gutem Erfolg in ihre tägliche Arbeit einbringen konnte. Durch ihre stets gute Auffassungsgabe konnte Frau Sülberg neue Arbeitssituationen und Probleme schnell erfassen und Lösungen finden. Sie war jederzeit eine sehr motivierte und einsatzbereite Praktikantin.

Frau Sülberg hat alle ihr übertragenen Arbeiten mit zunehmender Selbstständigkeit stets gut erledigt. Hervorheben möchten wir ihre Zuverlässigkeit und ihr Pflichtbewusstsein. Frau Sülberg bewältigte ihre Aufgabenbereiche jederzeit zu unserer vollen Zufriedenheit. Sie erzielte stets gute Arbeitsergebnisse. Von Vorgesetzten, Kollegen und Kunden wurde Sie als freundliche und hilfsbereite Mitarbeiterin geschätzt.

---

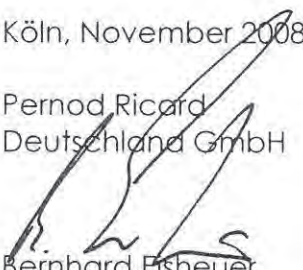
Pernod Ricard Deutschland GmbH

...

Frau Sülberg beendet ihr Praktikum mit Ablauf der vereinbarten Zeit. Wir danken ihr an dieser Stelle für ihr Engagement und ihre tatkräftige Unterstützung und wünschen ihr für die berufliche und private Zukunft weiterhin alles Gute.

Köln, November 2008 / bei-bm

Pernod Ricard  
Deutschland GmbH



Bernhard Esheuer  
Geschäftsführer Marketing

# Diplom

der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät  
der Universität zu Köln

Frau Anna-Sophia Sülberg

geboren am 05.08.1985 in Remscheid

wird aufgrund der bestandenen Diplomprüfung im Studiengang

Betriebswirtschaftslehre

der akademische Grad

Diplom-Kauffrau

(Dipl.-Kff.)

verliehen.

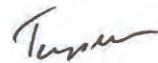
Köln, am 12.03.2012

Der Dekan



Univ.-Prof. Dr. W. Mellis

Der Vorsitzende des  
Prüfungsausschusses



Univ.-Prof. Dr. H. Tempelmeier



# ZEUGNIS

Frau Anna-Sophia Sülberg

geboren am 05.08.1985 in Remscheid  
hat heute die letzte Prüfungsleistung im Studiengang

## Betriebswirtschaftslehre

erbracht und die Diplomprüfung mit den nachstehenden Ergebnissen abgeschlossen:

### Pflichtfächer

Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	befriedigend (3,1) 30 LP
Allgemeine Volkswirtschaftslehre	befriedigend (3,2) 30 LP

### Wahlpflichtfächer Spezielle Betriebswirtschaftslehren

Marketing und Markenmanagement	befriedigend (2,9) 24 LP
Unternehmensentwicklung und Organisation	befriedigend (2,7) 24 LP

### Sonstiges Wahlpflichtfach

Wirtschafts- und Sozialpsychologie	gut (2,4) 24 LP
------------------------------------	--------------------

### Hauptseminare

gut (2,1)  
21 LP

### Diplomarbeit

angefertigt bei Univ.-Professor Dr. W. J. Reinartz im Fach Handel und Kundenmanagement	gut (2,0) 30 LP
---	--------------------

Thema: Eine Analyse der Zusammenhänge zwischen Kundenaktivitäten,  
Kaufverhalten und Kundenzufriedenheit am Point of Sale des  
Lebensmittel- und Textileinzelhandels

Gesamtnote der Diplomprüfung:

**befriedigend (2,6)**

Köln, am 12.03.2012



Der Vorsitzende des  
Prüfungsausschusses

Univ.-Prof. Dr. H. Tempelmeier

Das Prüfungsverfahren wurde nach der Diplomprüfungsordnung vom 5. August 2005 abgeschlossen

Noten: sehr gut (1,0 - 1,5), gut (1,6 - 2,5), befriedigend (2,6 - 3,5), ausreichend (3,6 - 4,0); die Gesamtnote lautet 'mit Auszeichnung', wenn alle Fachnoten, die Note im Fach Hauptseminare und die Note der Diplomarbeit sehr gut sind. Die Gewichtung der einzelnen Noten ergibt sich aus dem Verhältnis der Leistungspunkte (LP) der Fächer bzw. der Diplomarbeit zur Gesamtpunktzahl von 183 Leistungspunkten; bei mit 'erlassen' ausgewiesenen Noten vermindert sich die Gesamtpunktzahl entsprechend.

# **Städt.Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasium Remscheid**

## **ZEUGNIS DER ALLGEMEINEN HOCHSCHULREIFE**

**Anna-Sophia Sülberg**

geboren am 5. August 1985 in Remscheid

wohnhaft in 42857 Remscheid

hat sich nach dem Besuch der gymnasialen Oberstufe der Abiturprüfung unterzogen.

Dem Zeugnis liegen zugrunde:

Die Vereinbarung zur Gestaltung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II  
(Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 7. Juli 1972 in der jeweils geltenden Fassung).

Die Vereinbarung über die Abiturprüfung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II gemäß  
Vereinbarung der Kultusministerkonferenz vom 7. Juli 1972 (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom  
13. Dezember 1973 in der jeweils geltenden Fassung).

Die Vereinbarungen über die einheitlichen Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung  
(Beschlüsse der Kultusministerkonferenz in der jeweils geltenden Fassung).

Verordnung über den Bildungsgang und die Abiturprüfung in der gymnasialen Oberstufe - APO-GOST - vom  
5. Oktober 1998 in der jeweils geltenden Fassung (SGV, NW, 223/BASS 13-32 Nr. 3.1).

**I. Leistungen in den Jahrgangsstufen 12 und 13 (Qualifikationsphase)**

Fach	2)	Bewertung <sup>1)</sup>			
		12/I	12/II	13/I	13/II
Sprachlich - literarisch - künstlerisches Aufgabenfeld					
Deutsch	LK	11	10	10	11
Englisch		10	10	12	13
Spanisch	LK	10	08	09	09
Musik		10	11	--	--
Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld					
Erdkunde		08	10	10	12
Geschichte		--	--	12	11
Sozialwissenschaften		--	--	11	11
Mathematisch - naturwissenschaftlich - technisches Aufgabenfeld					
Mathematik		05	08	09	05
Biologie		09	09	11	11
Religionslehre		13	11	--	--
Sport		(06)	(08)	(09)	(09)

1) Für die Umsetzung von Noten in Punkte gilt:

	sehr gut			gut			befriedigend			ausreichend			mangelhaft			ungenügend		
Noten	+	1	-	+	2	-	+	3	-	+	4	-	+	5	-	6		
Punkte	15	14	13	12	11	10	09	08	07	06	05	04	03	02	01	00		

Die Punktzahlen in Klammern sind nicht in die Gesamtqualifikation einbezogen worden. Punktzahlen werden in einfacher Wertung und stets zweistellig angegeben.

2) Leistungskursfächer werden mit "LK" gekennzeichnet, Grundkursfächer bleiben ohne besondere Kennzeichnung.



**II.1 Leistungen in der Abiturprüfung**

Prüfungsfach	Prüfungsergebnis in einfacher Wertung	
	schriftlich	mündlich
1. Leistungskursfach Deutsch	09	--
2. Leistungskursfach Spanisch	09	--
3. Mathematik	05	--
4. Erdkunde	--	11

**II.2 Besondere Lernleistung**

- entfällt -

**III. Berechnungen der Gesamtqualifikation und der Durchschnittsnote**

Punktsumme aus 22 Grundkursen  
in einfacher Wertung:

225

mindestens 110,  
höchstens 330 Punkte

Punktsumme aus 6 Leistungskursen in zweifacher  
Wertung und zusätzlicher einfacher Wertung der  
Jahrgangsstufe 13/I:

135

mindestens 70,  
höchstens 210 Punkte

Punktsumme aus den Prüfungen in vierfacher <sup>3)</sup>  
Wertung und den Kursen der Prüfungsfächer  
im Abschlussjahr (13/II) in einfacher  
Wertung:

173

mindestens 100,  
höchstens 300 Punkte

**Gesamtpunktzahl:**

533

mindestens 280,  
höchstens 840 Punkte

**Durchschnittsnote:**

2,4

Zwei Komma Vier <sup>4)</sup>

3) Die Ergebnisse der schriftlichen und der mündlichen Prüfung sind hierbei im Verhältnis 2 : 1 gewichtet

4) Wiederholung der Durchschnittsnote in Buchstaben

#### IV. Fremdsprachen<sup>5)</sup>

Fach:	Jahrgangsstufe:	
	von	bis
Englisch	5	13
Französisch	7	11
Spanisch	11	13

#### V. Bemerkungen<sup>6)</sup>

- keine -

#### VI. Frau Anna-Sophia Sülberg

hat die Abiturprüfung bestanden und damit die Berechtigung zum Studium an einer Hochschule in der Bundesrepublik Deutschland erworben.

Remscheid, den 3. Juni 2005

*Köhler*

Vorsitzender des zentralen Abiturausschusses  
(OSTD Köhler)



*Köhler*

Schulleiter  
(OSTD Köhler)

Vertreter/in des Schulträgers

*Dirkling*

Beratungslehrer  
(StR Dirkling)

**Rechtsbehelfsbelehrung:** Gegen die Kursabschlussnoten der Jahrgangsstufe 13/II und die Leistungen in der Abiturprüfung sowie die Berechnung der Gesamtqualifikation einschließlich der Durchschnittsnote kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Zeugnisses Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Schule (Stadt.Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasium, Elberfelder Str.48, 42853 Remscheid) schriftlich oder zur Niederschrift zu erheben.

<sup>5)</sup> außer Arbeitsgemeinschaften

<sup>6)</sup> Auf Wunsch der Schülerin/des Schülers kann hier die Teilnahme an Arbeitsgemeinschaften der Jahrgangsstufe 12/13 oder die Teilnahme an Landes- oder Bundeswettbewerben vermerkt werden. Auch können hier Aussagen zum Arbeits- und Sozialverhalten gemäß § 26 Abs 2 ASchO aufgenommen werden.